

Christian Hochgrebe

Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin

Christian Hochgrebe MdA | Abgeordnetenhaus von Berlin
Niederkirchnerstraße 5 | 10117 Berlin

Pressemitteilung

Berlin, 19. November 2020

Tödlicher Unfall an der Caprivibrücke

Am Mittwoch Abend (17.11.2020) starb erneut ein Radfahrer im Straßenverkehr. Grund dafür: ein 18-jähriger Geländewagenfahrer stieß mit überhöhter Geschwindigkeit mit dem Fahrradfahrer auf der Caprivi-Brücke zusammen. Der Fahrradfahrer verstarb noch am Unfallort. Heute (19.11.2020) findet um 17.30 Uhr eine Mahnwache statt, bei der ein Ghost-Bike am Unfallort aufgestellt wird.

Vor allem nachts werden die Straßenabschnitte Winterfeldstraße, Caprivi-Brücke und Sömmeringstraße zum Rasen genutzt. Es gibt kaum Ampeln oder andere Hindernisse, die Autofahrer vom Rasen zwischen Richard-Wagner-Platz und Kaiserin-Augusta-Allee abhalten würden. Anwohnerinnen und Anwohnern weisen schon lange auf die Gefahrenlage hin. Der Fahrradschutzstreifen wird häufig ignoriert, so wie auch bei dem tödlichen Unfall am 17.11.2020.

„Es macht mich so traurig und unendlich wütend, dass in meinem Kiez erneut ein Fahrradfahrer bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen ist. Schon lange mache ich mich mit den Nachbarinnen und Nachbarn an verschiedenen gefährlichen Stellen im Charlottenburger Norden dafür stark, dass endlich etwas passiert, dass endlich der öffentliche Raum für alle sicher wird.“, sagt Christian Hochgrebe.

Für die Einrichtung von Geschwindigkeitsbeschränkungen, Gehwegvorstreckungen oder Ampelanlagen ist die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Naturschutz zuständig. Doch an vielen gefährlichen Straßenabschnitte ändert sich kaum etwas.

„Wie viel muss noch geschehen, bevor etwas passiert? Wie oft sollen wir noch nur Kerzen und Blumen bringen, anstatt zu handeln? Senatorin Günther (Bündnis 90/Die Grünen) muss endlich handeln. Egal ob an der Schlossbrücke, dem Heckerdamm oder der Caprivi-Brücke.“

Wenn sie nicht dazu in der Lage ist, unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger zu schützen, dann soll sie endlich die Konsequenzen dafür tragen.“, sagt Christian Hochgrebe.

Die Initiative Changing Cities und der ADFC Berlin halten am heutigen Donnerstag Abend um 17.30 Uhr eine Mahnwache zum Andenken an den verstorbenen Fahrradfahrer. Dabei wird auch ein sogenanntes Ghostbike aufgestellt. Diese weiß gestrichenen Fahrräder sollen als Mahnmal, an im Straßenverkehr tödlich verunglückte Fahrradfahrende erinnern.

#FürDichFürUnsVorOrt
#WirimCharlottenburgerNorden

Ihr Kontakt für Rückfragen

Christian Hochgrebe

Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin, SPD Fraktion

Mobil (0178) 49 77 228

Telefon (030) 27 69 71 77

christian.hochgrebe@spd.parlament-berlin.de